



Fachinformation
CALCIPRO

Hersteller

CE 0124

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de

Bezeichnung

CALCIPRO
Pulver zur Herstellung einer Calciumhydroxidpaste, röntgensichtbar, in individuell gewünschter Konsistenz
Nur für zahnärztlichen Gebrauch

Zusammensetzung

90 % Calciumhydroxid
Bariumsulfat

Anwendungsgebiete

CALCIPRO, unmittelbar vor Anwendung mit dest. Wasser zu einer Paste angespatelt, dient der direkten Überkappung der Pulpa sowie als temporäre Wurzelkanaleinlage.

Gegenanzeigen

Für die Anwendung bei der direkten Überkappung sind keine Gegenanzeigen bekannt, insofern die Erhaltungsfähigkeit der Pulpa diagnostiziert wurde. Bei sachgerechter Anwendung als temporäre Wurzelkanaleinlage bestehen keine Gegenanzeigen.

Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis

Bei der Anwendung als temporäre Wurzelkanaleinlage ist darauf zu achten, dass CALCIPRO nicht über den Apex hinaus gebracht wird.

Calciumhydroxid wirkt ätzend auf Haut und Schleimhäute. Kontakt mit den Augen unbedingt vermeiden.

Bei versehentlichem Augenkontakt Partikel nach Möglichkeit mechanisch entfernen und anschließend sofort mit viel Wasser spülen.

Art der Anwendung

CALCIPRO gestattet dem Anwender, unmittelbar vor Gebrauch die Calciumhydroxid-Paste rasch und unkompliziert in der von ihm gewünschten Konsistenz herzustellen. Hierzu werden auf der Glasplatte oder dem Anmischblock wenige Tropfen dest. Wasser vorgelegt, das CALCIPRO Pulver portionsweise zugegeben und mit dem Spatel bis zur gewünschten Konsistenz ausgearbeitet. Die Röntgensichtbarkeit von CALCIPRO ermöglicht die Qualitätskontrolle und erhöht die Anwendungssicherheit.

Haltbarkeit

CALCIPRO soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager und Aufbewahrungshinweis

CALCIPRO Pulver ist stets gut verschlossen aufzubewahren. Zur Entnahme aus dem Vorratsgefäß immer ein trockenes Instrument, z. B. Anmischspatel verwenden.

Darreichungsform und Packungsgrößen

10 g Pulver

Stand der Information

Januar 2010

Symbol für „Verwendbar bis“



Symbol für „Chargenbezeichnung“



Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“



0026318/Stückzahl0110/Bestelldatum